

JAHRES- BERICHT

Das Schuljahr 2025/26 im Rückblick



facettenreich



lebensnah



leistungsstark

NÖ
Mittelschule
Harmannsdorf



www.nmsharmannsdorf.ac.at

Medieninhaber: Mittelschule Harmannsdorf, Bahnstraße 1, 2111 Harmannsdorf
Redaktion und Layout: Elisabeth Mattern
Fotos: Schularchiv
Hersteller:


Copydruck KG
Sandleitengasse 9-13
1160 Wien
Tel.: +43 1 486 25 57

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorworte	4
2.	Eröffnungsfeier Zu- und Umbau	7
3.	Bewährte Traditionen	
	3.1. PSK	8
	3.2. Technik & Design	16
	3.3. Kunst und Gestaltung	20
	3.4. Berufspraktische Tage	22
	3.5. Skitage und Eislaufen	23
	3.6. Skikurse	26
	3.7. Projektwoche	28
	3.8. Darstellendes Spiel	29
	3.9. Sportwoche	31
	3.10. UVÜ Volleyball	32
	3.11. UVÜ Fußball	33
4.	Besondere Momente	34
5.	Lehrerteam	51
6.	Klassenfotos	52
7.	Zukünftige Bildungswege unserer AbsolventInnen	64
9.	Erinnerungsseite	65
10.	Sponsoren	66

Liebe Leserinnen und Leser!

Harmannsdorf im Juni 2026

Ich bedanke mich herzlich bei meiner Kollegin Prof. Elisabeth Mattern und allen Beteiligten für den gelungenen Jahresbericht.

Dieser zeigt einen bunten Querschnitt unseres breitgefächerten Bildungsangebotes, entsprechend unserem Schulmotto facettenreich, lebensnahe, leistungsstark.

Sie erhalten einen lebhaften Einblick in unsere Schwerpunktkurse, bei welchen die Bildungslandschaft von Akrobatik- über Programmier- und Keramik- bis zum Schwedisch-Sprachkurs reicht. Mehr als 22 Kurse bieten wir parallel an. Die Auswahl ist vielfältig.



„Das Spektrum des Angebots muss offen sein, es muss groß sein und es muss gefördert werden, es zu nutzen.“ (M. Hengstschläger)

Beim potenzialfokussierten, offenen Arbeiten lernen unsere Kinder von- und miteinander.

Es ist jede Menge los an der Mittelschule Harmannsdorf. Viele Veranstaltungen wie Skitage, -kurse, Sport- und Wanderwochen, Sportveranstaltungen, Workshops und Projekte mit sozialem Hintergrund bereichern den Unterricht.

Diese Veranstaltungen sind wichtige Gelegenheiten für unsere Kinder, ihre Talente, Stärken und Interessen zu entfalten und in der Gruppe zu wachsen.

Das gemeinsame Arbeiten der Kinder, das Suchen von kreativen Lösungen, diese situationsgerecht zu kommunizieren und kritisch zu überdenken, steht dabei im Vordergrund und nicht das Reproduzieren von abrufbaren, isolierten kognitiven Faktenwissen.

„Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer, die entzündet werden wollen!“ (Francois Rabelais)

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule für ihre großartige Arbeit zu bedanken.

Das Team der Lehrkräfte unserer Schule setzt sich mit viel Freude, Leidenschaft, großem Engagement, Professionalität und hohem zeitlichen Aufwand für die Bildung und Entwicklung der uns anvertrauten Kinder ein.

Die Herzenswärme, mit welcher wir den Kindern auf Augenhöhe begegnen, ist spürbar.

“To be a teacher is to be forever an optimist“ (Philip Bigler, Teacher of the Year 1998)

Vielen Dank an unseren Obmann der Schulgemeinde und Bürgermeister Herrn Ing. Alexander Raicher.

Unsere Schulgemeinde hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen!

Sämtliche Bauarbeiten sind abgeschlossen. Im Oktober dieses Schuljahres konnten wir mit einer schönen Feier den Zu- und Umbau würdig eröffnen.

Neue Gruppen- und moderne Funktionsräume sind entstanden. Die Schule ist renoviert und die Voraussetzungen für zeitgemäßes, zukunftsorientiertes Lernen sind gegeben.

Nochmals Danke an unseren Herrn Bürgermeister!

Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen!

Ich möchte Euch ganz besonders zu Euren Leistungen und Eurem erfolgreichen Abschluss gratulieren. Sehr vieles ist gelungen.

Das Heft und Schreibzeug habt Ihr bekommen. Verfassen müsst Ihr Eure Geschichte selbst.

Geht Euren Weg mit ganz viel Mut, Leidenschaft, Liebe und Herz.

Alles Gute.

„Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit Ihrer Träume glauben“ Oscar Wilde, irischer Schriftsteller

Liebe Eltern!

Vielen Dank für die Unterstützung Ihrer Kinder und die vielen wertschätzenden Gespräche.

Schule kann nur gemeinsam gelingen.

Nun wünsche ich Ihnen allen viel Spaß beim Lesen.

Sie werden staunen, wie bunt, vielseitig, kreativ, herzlich und wertschätzend Schule sein kann.



Stefan Gamper,
Direktor Mittelschule Harmannsdorf

Ein riesengroßes Dankeschön an den Elternverein,

Ich möchte mich ganz besonders bei unserem Elternverein für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

Stellvertretend für das gesamte Team möchte ich die Kassierin Frau Petra Nedok und die Obfrau des Elternvereins Frau Sabrina Bauer erwähnen.

Die beiden Damen sind immer zur Stelle, wenn es um Anliegen der Schule geht.

Bei Elternsprechtagen, beim Schultheater sowie beim Abschlussfest und der Verabschiedung der 4. Klassen versorgt uns der Elternverein mit Speisen und Getränken, kümmert sich um Sitzgelegenheiten und Sonnenschutz und sorgt dafür, dass keine Wünsche offen bleiben.

Alle mehrtägigen Schulveranstaltungen und einige Exkursionen wurden wieder großzügig unterstützt. Weiters hat der Elternverein einige Tablets für Klassen, Sitzsäcke und Sitzgelegenheiten für die Bibliothek und Lehrmittel, z.B. eine Töpferscheibe für den Werkunterricht angeschafft.

Für Videoprojekte wurde entsprechende Software angekauft und durch die Unterstützung des Elternvereins konnten wir zusätzliche Schwerpunktkurse wie Dancing Kids oder Akrobatik anbieten.

Durch individuelle Förderungen war es möglich, dass alle Kinder, die wollten, bei den Skikursen, Wander- und Sportwochen teilnehmen konnten.

Der Elternverein trägt dazu bei, dass wir eine hohe Unterrichtsqualität anbieten können.

Gemeinsam für unsere Schule – Aktivitäten des Elternvereins

Als Obfrau des Elternvereins blicke ich voller Stolz auf ein wunderbares Schuljahr zurück. Dank zahlreicher, erfolgreicher Veranstaltungen konnten wir gemeinsam mit den Schülern, Lehrkräften und unserem Herrn Direktor viele positive Impulse setzen und einiges ermöglichen. Ich möchte mich bei Herrn Direktor Gamper, allen Lehrerinnen und Lehrern, unseren Sponsoren, der Gemeinde und ganz besonders unserem Schulwart Reini für die großartige Zusammenarbeit bedanken. Doch ich finde, das Besondere an diesem Jahr sind meine fantastischen Elternvereinsmitglieder. Jedes noch so aufwendige Event macht mit diesem Team unglaublich viel Spaß. Ohne die Hilfe der engagierten Mamas und Papas, sei es beim Kuchenbacken, beim Aufstriche mache, bei Besorgungen oder bei der Unterstützung vor Ort, wäre all das nicht möglich. Ich danke für die offene Kommunikation und das wertvolle Feedback. Ich freue mich schon auf das Schuljahr 2026/27 und wünsche uns allen erholsame Ferien und einen schönen Sommer.

Bauer Sabrina



2. Eröffnungsfeier Zu- und Umbau

Nach einer intensiven Planungs- und Bauphase wurde der Um- und Zubau der Mittelschule Harmannsdorf am 11. Oktober 2025 unter Anwesenheit zahlreicher Gäste feierlich eröffnet.

Im Rahmen des Projekts wurden Klassenräume, Schulküche und Physiksaal saniert und modernisiert. Alle Klassen wurden mit Smartboards und einer Raumlüftung ausgestattet. Da sich die Mittelschule großer Beliebtheit erfreut, war eine Vergrößerung des Speisesaals und der Zentralgarderobe erforderlich. Mit dem Anbau eines Stiegenhauses und brandschutztechnischen Neuerungen wurde die Sicherheit erhöht, zusätzlich wurde die Barrierefreiheit in der gesamten Schule sichergestellt. Der Um- und Zubau wird über den Schul- und Kindergartenfonds vom Land Niederösterreich unterstützt.

Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gratulierte bei der Eröffnung Bürgermeister Alexander Raicher und seinem Team zu diesem Projekt. Mit den umgesetzten Maßnahmen wird den Schülerinnen und Schülern eine freundliche und moderne Lernumgebung geboten.



3. Bewährte Traditionen

3.1. Potentialfokussierte Schwerpunktkurse (PSK)

Das große Backen

Das Highlight im Backkurs sind die Torten. Diese können nach eigener Kreativität verziert werden. Bei jedem Backtag wird auch eine andere Art von Teig besprochen und in einem Rezept umgesetzt.



Abenteuer Regenwald

Die erste PSK-Gruppe von „Abenteuer Regenwald“ hat hervorragende Arbeit geleistet und ist nun um viel Wissen um den Regenwald reicher.

Zur Erinnerung an den Kurs nehmen sich die Kinder ihren selbstgemachten Regenmacher mit nach Hause sowie Sinneseindrücke von den unterschiedlichen Früchten, die man dort finden kann und die sie verkosten durften.

Das Highlight war natürlich der Besuch im Tierpark Schönbrunn, wo die Kinder dank einer interessanten Führung besondere Eindrücke und Informationen zum Thema bekamen.



Englisch Intensiv 1. + 2. Klasse

In diesem Kurs wurden die Englischkenntnisse der Schüler*innen gefestigt und vertieft, indem sich diese intensiv mit allen Kompetenzbereichen der Sprache beschäftigt haben.

Dabei wurde das Vokabular spielerisch wiederholt sowie erweitert, das Les- und Hörverständnis geschult, bestimmte Grammatikschwerpunkte geübt und vor allem sehr viel auf Englisch gesprochen. Jede Woche haben die Kinder Dialoge einstudiert und generell viel zu vorgegebenen Themen (Freizeit, Stadt, Tiere, Essen & Trinken, ...) frei gesprochen. Neu Erlerntes wurde am Ende jeder Einheit auf einem Plakat festgehalten.



Kreatives Gestalten

In den letzten sechs Wochen haben die Kinder im PSK Kurs Kreatives Gestalten fleißig gebastelt. Dazu verwendeten wir Papier, Karton und Gips. Aus Pappmaché wurden Osterhühner gestaltet, Notizbücher bekamen ein eigenes Design, aus Styroporkugeln, Alufolie und Gips wurden Skulpturen gestaltet. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und hatten sichtlich Spaß an der Arbeit.



Faszination Ozean—Besuch im Haus des Meeres

Im Rahmen des PSK – Faszination Ozean besuchten zehn Schülerinnen und Schüler das Haus des Meeres. Auf elf Etagen betrachteten die Jugendlichen alle möglichen Wasserlebewesen, vom kleinen Seepferdchen bis zum großen Geigenrochen.

Ein spezielles Highlight waren der Atlantik-Tunnel, das 360°-Hai Becken und das Mangrovenbecken. Hier erlebten die Jugendlichen verschiedene Rochenarten, sowie Schwarzspitzen-Riffhaie und Ammenhaie ganz aus der Nähe. Aber auch die Spatenkopf-Hammerhaie im obersten Stockwerk waren eine Besonderheit. Angreifen war bei diesen Fischen allerdings verboten. Dafür ließen sich die Kois gerne von den Kindern berühren und sogar streicheln.

Zusätzlich waren die Jugendlichen von den Affen sehr beeindruckt, denn diese bewegten sich trotz unserer Anwesenheit ganz unbehelligt durch ihr Tropenhaus. Ebenso hatten die Jugendlichen das Glück dem Klickertraining der Lisztaffen beiwohnen zu dürfen. Die Kattas ließen sich leider nur durch die Glasscheibe beobachten.

Alles in Allem war es für die Jugendlichen ein interessanter Ausflug, der ihnen die Vielfalt der Meerestiere und ihre verschiedenen Lebensräume näherbrachte. Und so ganz nebenbei trainierten sie ihre Bein-kondition, denn es sind knapp 200 Stufen bis in die letzte Etage.



Freundschaftsbänder

Im PSK Kurs Knüpfen haben sich die Kinder an kreativen Mustern und Farbkombinationen für Freundschaftsarmbänder probiert. Was dabei herausgekommen ist, kann sich wirklich sehen lassen.



Workshop im Kurs „Musik aktiv“

Am Mittwoch, 8. 4. absolvierten die Schülerinnen und Schüler des Kurses „Musik aktiv“ einen Workshop zum Thema MUSIK UND RESILIENZ. Dazu besuchten uns zwei auswärtige Referenten - eine Musiktherapeutin und ein Freizeitpädagoge in der Schule. Musik ist gerade auch für Kinder in Umbruchsituationen (Pubertät), Krisen und anderen herausfordernden Zeiten ein wichtiger Faktor, um diese gut zu meistern, da Musik Stress (Cortisol) reduzieren, positive Emotionen fördern und soziale Bindungen verstärken kann. Mittel und Wege, wie das gelingen kann, haben die Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit erfahren.

Zwei Wochen später erfolgte die Teilnahme an dem interaktiven Programm „Klang.Raum.Orchester“ der NÖ Tonkünstler, das den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gab, in die Klangwelt eines Orchesters einzutauchen.

Die beiden Workshops waren eine volle Bereicherung für den Unterricht im Kurs und wir werden versuchen, auch im nächsten Schuljahr wieder ähnliche Angebote zu schaffen.



Backen mit Zuckeralternativen

In unserem Backkurs drehte sich alles um das Thema „Zuckeralternativen“. Mit großer Neugier und viel Freude machten sich die Kinder daran, verschiedene Zuckerarten auszuprobieren und zu vergleichen – von Apfelmus, Datteln oder Bananen über Ahornsirup bis hin zu Erythrit sowie Kokosblütenzucker.

Gemeinsam wurde gerührt, geknetet und gebacken – und natürlich ausgiebig gekostet! Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker stellten fest, dass nicht jeder Zucker gleich süß schmeckt und auch Konsistenz sowie Farbe der Backwaren unterschiedlich ausfallen können.

Zusätzlich wurde auch wertvolles Wissen rund um eine zuckerreduzierte Ernährung sowie gesunde Alternativen beim Backen vermittelt. Die Schüler und Schülerinnen gestalteten dazu in Kleingruppen Plakate, die sie in der letzten Einheit präsentierten. Am Ende waren sich alle einig: Muffins, Kuchen und Zimtschnecken können auch ohne klassischen Haushaltszucker richtig lecker schmecken!



Mittelschule goes Volksschule

Im Rahmen des Schwerpunktkurses „Mittelschule goes Volksschule“ gestalteten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule spannende und kreative Workshops für die Kinder der Volksschule. Ziel des Workshops war es, den Austausch zwischen den Schulen zu fördern, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Neues zu lernen.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule bereiteten die Workshops eigenständig vor und überlegten sich abwechslungsreiche Stationen zu verschiedenen Themen. Mit viel Engagement erklärten sie den Volksschulkindern die Aufgaben, unterstützten sie beim Arbeiten und sorgten für eine freundliche und motivierende Atmosphäre.

Die Volksschülerinnen und Volksschüler hatten große Freude daran, Neues auszuprobieren und mit den älteren Schülerinnen zusammenzuarbeiten. Besonders spannend war es für sie, einen Einblick in die Mittelschule zu bekommen und von den „Großen“ zu lernen.

Auch für die Schülerinnen der Mittelschule war das Projekt eine wertvolle Erfahrung. Sie konnten ihre Teamfähigkeit, ihr Organisationstalent und ihre sozialen Kompetenzen stärken. Gleichzeitig lernten sie, Verantwortung zu übernehmen und ihr Wissen verständlich weiterzugeben.

Dieser Workshop zeigt, wie bereichernd die Zusammenarbeit zwischen Mittelschule und Volksschule sein kann.



Yoga und Achtsamkeit

Achtsamkeit ist eine wertvolle Fähigkeit, die in einer schnelllebigen und zunehmend digitalen Gesellschaft immer bedeutender wird. Darum lernten die Jugendlichen verschiedene Wege, um zu mehr Achtsamkeit im Alltag zu finden. Als Hilfe und Unterstützung gestalteten sie individuelle Stress-Toolkits, Sorgenfresser-Briefumschläge, Stärken-Sonnen und eine gemeinsame Dankeschön-Kette. Ein besonderes Erlebnis war die Herstellung von Seifenblasen, mit denen schöne und liebe Gedanken durch den Raum geschickt wurden.

Die Yoga-Einheiten während des PSK führten die jungen Damen zu mehr Körperbewusstsein und zu einer kontrollierten und bewussten Atmung. Im Speziellen erlebten sie das Partner-Yoga als herausfordernd einerseits und andererseits auch als sehr lustig und unterhaltsam. Abrundend suchten die Teilnehmerinnen bei Meditationen und Fantasiereisen innere Ruhe in dieser hektischen Welt.



Trend- und Abenteuersport

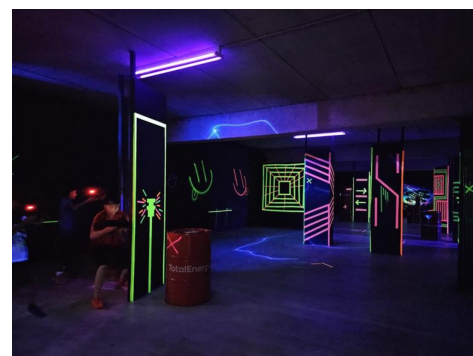
Erstmals gab es im Heurigen Jahre den Kurs Trend- und Abenteuersport.

Ziel des Kurses war neue Sportarten auszuprobieren bzw zu etablieren, sodass auch Schülerinnen und Schüler, die an klassischen Sportarten bisher weniger interessiert waren, etwas für sportliches oder abenteuerliches für sich entdecken können.

Ein besonderes Highlight war das Bubblesoccer Event an der Schule, sowie die Vormittage im Brokenstiks bzw im Sport König und der Paddle Zone.

Auch beim Rudern hatten wir nicht nur Wetterglück, sondern viel Ehrgeiz am Ergometer und Spaß am Wasser. Mut zeigten die Kids bei Schnitzeljagd und Tausch- challenge durch Harmannsdorf.

Mit einem derart engagierten und ehrgeizigen Team hatten Schülerinnen wie LehrerInnen eine tolle Zeit, so dass es im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Wiederholung geben wird ;)



Mountainbiken

Im Rahmen der potentialorientierten Schwerpunktkurse erkundeten unsere Schülerinnen und Schüler die abwechslungsreiche Umgebung von Harmannsdorf-Rückersdorf mit dem Mountainbike. Die hügelige Landschaft des Weinviertels bietet ideale Bedingungen für sportliche Herausforderungen und Naturerlebnisse. Auf verschiedenen Strecken konnten die Jugendlichen ihre Fahrtechnik verbessern, ihre Ausdauer stärken und gleichzeitig die Schönheit der Natur entdecken. Die gemeinsamen Ausfahrten waren für alle Jugendlichen ein besonderes Erlebnis und eine wertvolle Bereicherung des Schulalltags.



Physikalische Übungen

In den Physikalischen Übungen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Phänomene selbst zu erforschen und zu verstehen. Durch spannende Experimente konnten theoretische Inhalte praktisch angewendet werden. Dabei standen das genaue Beobachten, das eigenständige Arbeiten und das gemeinsame Diskutieren von Ergebnissen im Mittelpunkt. Mit viel Neugier und Engagement entdeckten die Jugendlichen die faszinierende Welt der Physik und sammelten wertvolle Erfahrungen im experimentellen Arbeiten.



Landwirtschaft

Direkt vor unserer Haustür leisten Landwirte in unserer Region täglich Schwerarbeit. Egal bei welchem Wetter stehen sie im Stall, pflegen die Äcker und sorgen dafür, dass wir sichere, hochwertige Lebensmittel haben. Sie übernehmen Verantwortung für Tiere und Natur. Wir durften die Familie Schachl Obergänserndorf, Familie Lehner Wetzleinsdorf, Betrieb und Kuchlkastl, Familie Reinsperger Oberrohrbach kennenlernen und holten Mehl von der ortsansässigen Mühle der Familie Hoheiser und konnten so viel Wissenswertes erfahren. Wir sind uns sicher: „Fahr nicht fort - Kauf im Ort!“



Erste Hilfe

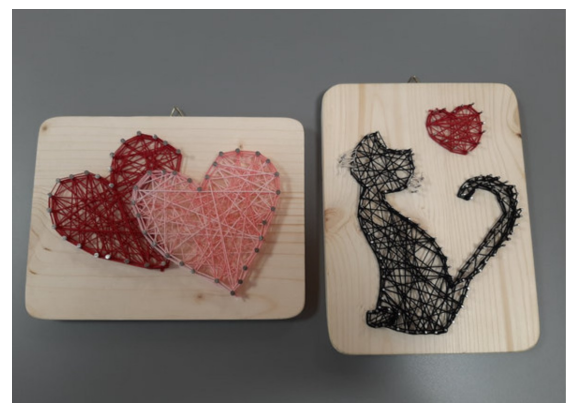
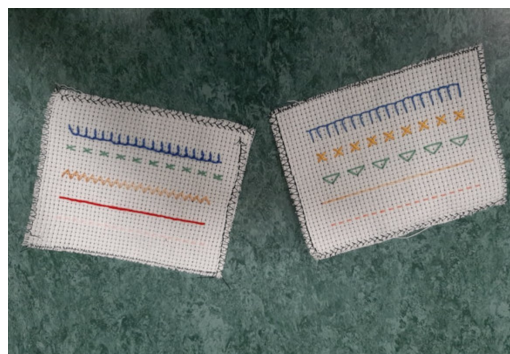
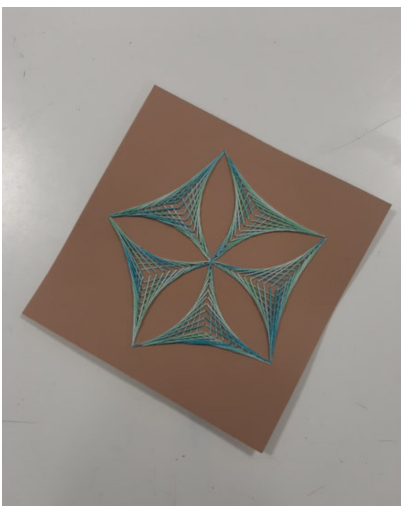
Der Kurs vermittelt grundlegende Fähigkeiten um Hilfe im Krisenfall zu leisten. Alle Teilnehmerinnen schlossen den Kurs erfolgreich ab. Sie erhielten die offizielle Bestätigung über lebensrettende Sofortmaßnahmen. Die Teilnehmenden haben die Scheu vor dem Helfen verloren. Sie können im Ernstfall bis zum Eintreffen der Rettungskräfte effektiv Erste Hilfe leisten.



3.2. Technik und Design

Im Laufe des Schuljahres erschufen die Schülerinnen und Schüler eine Vielzahl an unterschiedlichsten Werkstücken, die sowohl optisch ansprechend als auch praktisch wertvoll sind. Unter Verwendung verschiedenster Materialien und handwerklichen Techniken konnte sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In dieser technologisierten und automatisierten Welt ist es von unschätzbarem Wert mit den eigenen Händen etwas zu erschaffen. Darauf können die Kinder und Jugendlichen stolz sein!

Die nachfolgend abgebildeten Werkstücke der 2. Klassen geben ein Vorgeschmack auf die vielen beeindruckenden Projekten, die dieses Jahr an unserer Schule im Rahmen und von TD realisiert wurden.



Weihnachtliches Werkprojekt der 2. Klassen

Holz ist für unsere Schülerinnen und Schüler ein besonders spannender Werkstoff, da Messen, Segen, Schleifen und Gestalten geübt werden kann. Vor allem für Weihnachten hat er große Bedeutung, denn Holz steht für Wärme, Natürlichkeit und Tradition. Kombiniert mit dem Drahtstern, der mit einer Lichterkette umwickelt wurde, erschufen die Kinder und Jugendlichen eine besonders festliche Dekoration für zu Hause.



Hai-Modelle

In einer Recyclingarbeit mit Wellpappe, Papiermaschee und Heißklebepistole entstanden in den 2. Klassen große und lebensechte Modelle von Haien.



Schüttelpenale aus Kunstleder

Praktisch und schick soll er sein, der wichtigste Begleiter der Schulkinder. Nach diesem Vorsatz entwarfen die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Federpenale mit Reißverschluss aus Kunstleder.



Osterhase aus Holz

Auch zu Ostern soll die Dekoration zu Hause ein Blickfang sein. Aus diesem Grund zauberten die Schülerinnen und Schüler Osterhasen aus Holz. Neben den Schleif- und Sägearbeiten konnten die Kinder bei der Verzierung ihren kreativen Ideen freien Lauf lassen.



Muttertag in TD

Wenn der Muttertag bevor steht, erschaffen die Schülerinnen und Schüler ihre Glanzstücke im TD-Unterricht. Bilderrahmen, Kerzenhalter, Türschilder, Holzherzen und vieles mehr wurde in liebevollster Handarbeit gestaltet.



Uhren aus Plexiglas

Die Schülerinnen und Schüler unseres 3. Jahrganges versuchten sich dieses Jahr in TD als Uhrmachermeister. In feinsten Kleinarbeiten mit technischem Geschick aber auch mit vielen künstlerischen und kreativen Ideen entstanden Unikate der Zeitmessung, die auch für die Uhrmacher in Glashütte eine Inspiration wären.



Kissen-to-go

Die erste Fußball-WM seit 1998, zu der Österreich sich qualifizieren konnte, ist in vollem Gange. Rechtzeitig dafür- und für alle anderen Übernachtungspartys- sind die individuell gestalteten Kissen to go fertig geworden. Viel Spaß!



3.3. Kunst und Gestaltung

Pop-Art trifft Jugendkultur: „6-7“ kreativ umgesetzt

Im Unterrichtsfach Kunst und Gestaltung setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen mit der farnefrohen Bildsprache der Pop-Art auseinander. Die Zahlenkombination „6-7“ hat in der aktuellen Jugendkultur als virales Meme und Insiderwitz einen hohen Wiedererkennungswert und steht für die Lebenswelt vieler Jugendlicher. Durch die Verbindung dieses zeitgenössischen Symbols mit den Stilmitteln der Pop-Art gelang es den Schülerinnen und Schülern, ein Stück ihrer eigenen Kultur künstlerisch auszudrücken.



Kunstprojekt Wald

Im Rahmen eines Zeichenprojekts anlässlich der Waldjugendspiele beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Lebensraum Wald. Im Fach *Kunst und Gestaltung* entstanden dabei beeindruckende Zeichnungen, die die Vielfalt und Schönheit des Waldes eindrucksvoll widerspiegeln. Mit großer Kreativität setzten die Jugendlichen zahlreiche heimische Tiere wie Rehe, Füchse, Eulen, Eichhörnchen und Insekten sowie verschiedene Pflanzen, Bäume und Pilze künstlerisch in Szene. Als komplexes Ökosystem bietet er unzähligen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, reguliert das Klima, speichert Wasser und leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.



Kunst trifft Ozean

Im Fach *Kunst und Gestaltung* beschäftigte sich die Klasse 3b mit dem Thema **Ozean**, das parallel auch im Biologieunterricht behandelt wurde. Inspiriert von der faszinierenden Vielfalt der Knochenfische gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit Wasserfarben eindrucksvolle Bilder. Dabei kamen verschiedene Farbverlaufstechniken zum Einsatz, mit denen die Kinder die Tiefe und Lebendigkeit des Ozeans besonders wirkungsvoll darstellen konnten.

Mit viel Kreativität und Freude entstanden farbenprächtige Darstellungen von Fischen, Schildkröten, Quallen und anderen Meeresbewohnern. Durch die Verbindung von künstlerischem Arbeiten und biologischen Inhalten erhielten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Einblicke in die faszinierende Welt der Ozeane, sondern konnten ihr Wissen auch auf kreative Weise umsetzen. Die gelungenen Kunstwerke zeigen eindrucksvoll, wie sich Naturwissenschaft und Kunst gegenseitig bereichern und zu einem ganzheitlichen Lernerlebnis verbinden.



...weitere Kunstwerke

Abrundend sind hier noch weitere Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler zu verschiedensten Themen. Da wir nicht alle herzeigen können (obwohl wir das gerne würden), gibt es hier eine kleine Zusammenschau.



3.4. Berufspraktische Tage 2025

Bevor es für die 4. Klassen in die Herbstferien ging, durften sie ihre ersten Einblicke in das Berufsleben gewinnen. Für 4 Tage besuchten sie einen oder zwei Betriebe und konnten dort verschiedene Tätigkeiten kennenlernen. Neben dem Beobachten der Arbeiten übernahmen sie auch einige Arbeiten selbst. Dadurch erhielten sie einen guten Eindruck von den jeweiligen Anforderungen und dem Arbeitsalltag.



3.5. Skitage und Eislaufen

Wedeln am Annaberg (1. und 3. Klassen)

Unsere ersten und dritten Klassen verlängerten heuer ihre Semesterferien und starteten am 1. Schultag fast pünktlich um 7 Uhr Richtung Schitag!

In 2 Bussen der Firma Blaguss ging es dynamisch Richtung Annaberg. Obwohl sich der eine oder andere Mühe hatte, sein Frühstück bei sich zu behalten, war die Stimmung stets fröhlich und ausgelassen.

In Rekordzeit waren alle umgezogen und auf der Piste um das Kaiserwetter optimal ausnutzen zu können.

Da abseits der Piste kein Schnee zu finden war, mussten wir die Waldwege leider auslassen ;), dafür tobten wir uns im Annapark aus und übten das Schilehrer -Leben.

Nach einer kurzen Mittagspause bei Schnitzel und Co (Fazit: größere und schnellere Schnitzel als die letzten Jahre- Lob an die Küche!) verging auch der Nachmittag wie im Flug. Es war sehr schade, dass wir uns schon um 15 Uhr wieder auf den Heimweg machen mussten.

Das taten wir fröhlich und unverletzt und freuen uns aufs nächste Jahr!



Wedeln am Annaberg, die Zweite (2. und 4. Klassen)

Am 16.2. war es auch für die zweiten und vierten Klassen so weit: pünktlich um 7 Uhr starteten unsere 2 Blaguss Busse vollbesetzt, fröhlich und aufgeregt Richtung Annaberg!

Dort angekommen stellten wir zuerst mal fest, dass wir heute aufgrund eines Schirennens keineswegs allein auf den Pisten sein würden. Die Menge an Menschen am Parkplatz konnte nur mehr von der Menge an Neuschnee getoppt werden ;)

Glücklicherweise versammelten sich die Rennfahrer schnell alle rund um die Rennstecke und wir hatten im größten Teil des Schigebiets freie Fahrt bei tollen Bedingungen!

Nach dem Mittagessen wurde der Schneefall weniger, die Kinder ausgelassener und sogar die Sonne ließ sich blicken.

Um 15 Uhr waren wir glücklich und ohne wirkliche Verletzungen wieder im Bus und traten lautstark die Heimreise an. Wieder mal stellte sich heraus: auch das müdeste Kind ist nur sehr kurz müde, wenn eine Busparty in Aussicht ist. ;)

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!



Eislaufen

Am 27. Jänner 2026 fuhren die drei ersten Klassen mit der Schnellbahn nach Stockerau zum Eislaufen. Bei herrlichem Winterwetter und strahlendem Sonnenschein genossen wir einen wunderbaren Tag an der frischen Luft.

Besonders schön war, dass wir den Eislaufplatz ganz für uns alleine hatten. So konnten alle Kinder unge­stört üben, ihre Runden drehen und gemeinsam viel Spaß haben. Auch das ein oder andere Wettrennen wurde abgehalten.

Müde, aber glücklich kehrten wir mittags zurück – ein Ausflug, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleibt.



3.6. Skikurse

Vom 22. bis 27. Februar 2026 verbrachten die 2. Klassen eine abwechslungs- und erlebnisreiche Woche auf Schikurs am Klippitztörl. Bei meist sonnigem Wetter herrschte trotz einiger Verletzungen während der gesamten Woche eine gute Stimmung.

Neben den sportlichen Aktivitäten auf den Pisten sorgten die gemeinsamen bunten Abende für viel Unterhaltung. Besonders kreativ wurde es bei der Aufführung der Pistenregeln als Minisketches, bei der die Schülerinnen und Schüler wichtige Verhaltensregeln auf humorvolle Weise präsentierten.

Dank Handyverbot kam auch das Schreiben von Briefen wieder richtig in Mode und die Lehrer und Lehrerinnen durften als Briefträger*innen fungieren.

Für Entspannung am Abend sorgte der Whirlpool, der von vielen gerne genutzt wurde. Ein weiteres Highlight war das Flutlichtschifahren, bei dem unsere angehenden Schipros die abendlich beleuchtete Piste hinunterflitzen durften.

Insgesamt war der Schikurs eine gelungene Woche, an die wir uns alle gerne zurückerinnern werden.



Am 09. März war es wieder soweit. Der zweite und letzte Schikurs für unsere noch DrittklässlerInnen konnte beginnen. Schon am ersten Abend ging es mit der Gestaltung der Zimmerplakate zur Sache. Die Schülerinnen ließen nichts unversucht, um sich von ihrer allerbesten Seite zu präsentieren. Am nächsten Tag ging es bei Kaiserwetter auf die Piste, wo die SchülerInnen ihre Ski- und Snowboardkenntnisse unter Beweis stellen konnten. Doch nicht nur das Flitzen durch den Schnee kam nicht zu kurz. Es gab auch noch genug Zeit für gesellige Pausen auf der Hütte und das Spielen im Schnee. Nicht zu vergessen unsere lustigen Abende, wo die Köpfe der Kinder bei kniffligen Spielen und Quizzes förmlich zu rauchen begannen. Der Höhepunkt der Woche war unsere Siegerehrung, wo nicht nur Preise fürs Fahrkönnen, sondern auch für Zivilcourage verliehen wurden. Der letzte Programmpunkt war unsere legendäre Abschlussdisco im Freien, bei der Junge und Junggebliebene die Schiwoche bei cooler Musik ausklingen lassen konnten!



3.7. Projektwoche

Mitte Mai hieß es für den 1. Jahrgang der NMS Harmannsdorf: „Ab in die Natur“! Schon am Anreisetag wurde die Woche mit einem Highlight eröffnet, es ging in die Ötscher-Tropfsteinhöhle. Nach anstrengendem Anstieg ging es sofort wieder in die Tiefe. In bis zu 54m unter Tage konnten die Kinder die Woche mit einer aufregenden Expedition starten. Ganz wichtig: Taschenlampe und Helm

Danach ging es in die Unterkunft ins Hotel Waldesruh in Göstling an der Ybbs. Mit der Ankunft der 65 Kinder war es mit der Ruhe jedoch allzu bald vorbei. In den kommenden Tagen ging es aufgeteilt in drei Gruppen zu unterschiedlichen Programmpunkten. Neben Bogenschießen, Wanderungen, Spielplatzbesuchen und dem ein oder anderen Eis standen auch ein Besuch im Haus der Wildnis, ein Ausflug ins Mendlingtal, eine Bootsfahrt am Lunzer See sowie ein Waldtag inkl. Waldschatzsuche und Tipi-Bauen am Plan.

Auch am Abend ging es in Werwölfen duster zu, zusätzlich gab es viel Unterhaltung bei Brett- und Kartenspielen. Highlight war das über zwei Tage stattfindende TOTO-Spiel, bei dem sich Kinder aus allen Zimmern in kniffligen Aufgaben messen und gleichzeitig Schätzungen (1 / 2 / X) zum Ausgang des Minispiels abgeben konnten.

Trotz wechselhaften Wetters konnten alle Programmpunkte durchgezogen werden. Pünktlich zur Abreise lachte die Sonne wieder und konnte auf die wiedergewonnene Waldesruhe strahlen.



3.8. Darstellendes Spiel

Odysseus-Next Level – Mythologie im Story-Modus

Zocker Zeus ist langweilig. Alle Spiele sind für ihn zu einfach. Deshalb schickt er Odysseus auf seine Irrfahrt. Mehr als 60 Schülerinnen und Schüler standen auf der Bühne, weitere sorgten für Licht und Ton um dem Publikum einen humorvollen, musikalischen Theaterabend zu bieten.

Unter der Regie von Leo Grabler und Andrea Holzmann entstand in monatelanger Probenarbeit ein abwechslungsreiches Spektakel mit Schauspiel, Tanz, Gesang und eindrucksvollen Massenszenen. Für die musikalische Gestaltung zeichnete Michaela Göls-Berthold verantwortlich, deren Beiträge wesentlich zur besonderen Atmosphäre der Aufführung beitrugen.

Ein Höhepunkt der intensiven Vorbereitungszeit war die gemeinsame Probennacht in der Schule, bei der die letzten Szenen, Übergänge und musikalischen Elemente den Feinschliff erhielten. Der Einsatz aller Beteiligten wurde schließlich mit großem Applaus und einem begeisterten Publikum belohnt.

Die Aufführung zeigte eindrucksvoll, was durch Teamgeist, Engagement und Kreativität möglich ist, und wird allen Mitwirkenden noch lange in Erinnerung bleiben.





3.9. Sportwoche

Ein besonderer Abschluss für die Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen ist auf jeden Fall die Sommersportwoche. Bei fantastischem Wetter konnten bekannte und neue Sportarten am und im Wasser ausprobiert werden. Von Segeln, Surfen und Stand Up Paddling bis zu Tennis, Reiten und Volleyball, das Angebot hier ist groß. Auf jeden Fall war diese Woche ein unvergessliches Erlebnis, an das alle gerne zurückdenken werden.



3.10. UVÜ Volleyball

Lisa-Marie 4. Klasse: Als ich in der ersten Klasse erfahren habe, dass man sich für Volleyball anmelden kann, war meine erste Reaktion: „Oh Gott, nein, dann muss ich ja länger in der Schule bleiben!“ Meine Mama meinte jedoch, dass es mir bestimmt Spaß machen würde. Also bin ich zum ersten Training gegangen – und siehe da: Bis zur vierten Klasse bin ich fast jede Woche wiedergekommen. Meine Mama hatte recht: Volleyball macht Spaß. Und nicht nur das – es entstehen neue Freundschaften, der Teamgeist wird gestärkt, man fährt auf Turniere und tut gleichzeitig seinem Körper etwas Gutes. Nach einer langen Verletzungspause war es ein unbeschreibliches Gefühl für mich, endlich wieder auf dem Spielfeld zu stehen und Teil des Teams zu sein. Die Rückkehr hat mir gezeigt, wie sehr mir Volleyball wirklich am Herzen liegt, und jeder Moment auf dem Platz war von Freude, Dankbarkeit und neuer Motivation geprägt.

Miriam 4. Klasse: Volleyball macht an unserer Schule besonders viel Spaß, weil nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung dabei sind, sondern auch die Lehrer. Sie nehmen uns oft mit auf Turniere und spielen manchmal sogar selbst mit. Man merkt, dass sie viel Freude am Spielen haben, und das überträgt sich auch auf uns. Dadurch macht das gemeinsame Spielen noch mehr Spaß.

Für mich ist Volleyball nicht nur ein Sport, sondern etwas, das Menschen verbindet. Man lernt, als Team zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Erfolge zu feiern. Egal ob man gewinnt oder verliert – die gemeinsame Zeit auf dem Spielfeld macht jede Menge Spaß und schafft schöne Erinnerungen.

Sportliche Fakten:

- Teilnahme am Schulbeachcup in Korneuburg mit 4 Teams
- Rookies Weinviertel: 4. Platz
- Vorbereitungsturnier in Purkersdorf und in Korneuburg
- Schülerliga Weinviertelfinale: 3. Platz
- Heimturnier Rookies



3.11. UVÜ Fußball

Im vergangenen Schuljahr war der Fußball an unserer Schule in Harmannsdorf wieder ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen gab es drei Fußballgruppe: die 1. Klassen und 2. Klassen mit jeweils 18 Kindern sowie die 3. und 4. Klassen mit 16 Kindern.

Unsere Burschen waren in der Schülerliga in den Altersklassen U13 und U15 vertreten und zeigten bei jeweils zwei Turnieren im Frühjahr und Herbst im Freien sowie bei zwei Hallenturnieren großen Einsatz und Teamgeist.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Teilnahme unserer Mädchen, die erstmals bei einem Hallenturnier antraten. Dabei konnten sie sich erfolgreich für das Viertelfinale qualifizieren und erreichten dort einen hervorragenden 5. Platz. Auch bei den Outdoor-Turnieren spielten sie engagiert mit und sammelten wertvolle Erfahrungen.

Ein unvergesslicher Moment für die gesamte Schulgemeinschaft war das Public Viewing des ersten WM-Gruppenspiels Österreich gegen Jordanien. Bereits um 06:00 Uhr morgens versammelten sich knapp 200 Kinder und Lehrpersonen in der Turnhalle, um gemeinsam mitzufiebern. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit einem gemeinsamen Frühstück.

Alles in allem war es ein tolles Jahr für den Fußball in Harmannsdorf, geprägt von sportlichen Erfolgen, Teamgeist und vielen gemeinsamen Erlebnissen.



4. Besondere Momente

Drachenboot fahren

Ein Drachenboot ist ein besonders langes, offenes Paddelboot, in das 20 Personen passen. Vorne sitzen zwei Taktgeber, die das Tempo und den Rhythmus bestimmen, und hinten befindet sich der Steuermann. Beim Drachenboot geht es nicht um die Muskelkraft des Einzelnen, sondern um einen guten Takt und Rhythmus im Team. Bei der Drachenbootsfahrt hatten die Kids der 2. und 3. Klassen viel Spaß, obwohl so eine Fahrt auch körperliche Anstrengung erforderte und der eine oder andere nass wurde. Bei den sommerlichen Temperaturen, die am 3.9.2025 herrschten, war das ein tolles Teamtraining für die einzelnen Klassen.



3. Klassen auf Burg Kreuzenstein

Exkursion Geschichte- Mittelalter

Die 3. Klassen starten heuer in Geschichte gleich voll durch. Zum Thema Mittelalter besuchten wir bereits am 10.9. die Burg Kreuzenstein. Bei kühlem Wetter schafften wir den Weg zu Fuß in einer guten Stunde und hatten vor unseren Führungen durch die Burg noch genug Zeit für eine kleine Stärkung. In 2 Gruppen erkundeten wir dann die wichtigsten Teile der Burg. Beeindruckend war die Waffenkammer, aber auch die Küche und das Schlafzimmer waren sehenswert.

Die vielen alten Dinge des täglichen Gebrauches faszinierten uns ebenso wie die interessanten Geschichten über Ritter und den Alltag auf der Burg. Wir erfuhren auch einiges über die Herkunft von Sprichwörtern, die noch heute Verwendung finden, wie z.B. was man tatsächlich tat, wenn man "etwas auf die hohe Kante legte".

Die Zeit verging eigentlich viel zu schnell und bald war es Zeit für den Heimweg.

Glücklicherweise waren wir da ebenso flott und konnten trockenen Fußes, also vor dem prognostizierten Regen, die Schule erreichen.

Fazit: 16 Kilometer mit Freu(n)de gewandert und einiges gelernt, so macht Schule Spaß.



Fossilienwelt

Exkursion Biologie

Am 18.9. stand die Biologie- Exkursion der 3.Klassen auf dem Programm. Passend zu unserem momentanen Thema Fossilien fuhren wir mit Fahrrädern zur Fossilienwelt um dort in drei Gruppen Wissenswertes über die Geschichte unserer Gegend, sowie die Tiere und Pflanzen der vergangenen Jahrtausende zu erfahren. Die Führung mit der Multimediashow war wirklich kurzweilig und informativ und wir waren begeistert vom ehemaligen Korneuburger Strand und seinen Bewohnern.

Den Rest des Vormittags verbrachten wir im Forscherpark, wo wir selbst die unterschiedlichsten Fossilien schürfen konnten und vergnügten uns in und auf den zahlreichen Spiel- und Planschmöglichkeiten des Geländes.

Unsere Zeit war leider sehr schnell um und bald machten wir uns mit den Fahrrädern und natürlich unseren Fundstücken wieder auf den Weg zurück zur Schule. Ein gelungener Vormittag für alle Beteiligten!



Gesundheitstag

Am 1. Oktober stand an unserer Schule alles im Zeichen der Gesundheit. Die 1. Klassen beschäftigten sich an verschiedenen Stationen mit körperlichem und seelischem Wohlbefinden. Bei Fitness und Workout, Yoga, entspannendem Lesen und meditativem Malen standen Bewegung und Achtsamkeit im Mittelpunkt. Die 2. Klassen starteten mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück in den Tag und setzten sich in einem Workshop zur Suchtprävention mit Themen wie Selbstwert, Körperbewusstsein und gesunden Entscheidungen auseinander. Die 3. Klassen erkundeten nach einem gesunden Frühstück bei einer Rätselrallye Harmannsdorf, lösten kreative Aufgaben und stärkten durch klassenübergreifendes Arbeiten ihren Teamgeist. So zeigte der Gesundheitstag auf abwechslungsreiche Weise, wie wichtig Bewegung, gesunde Ernährung und Gemeinschaft für das Wohlbefinden sind.



Landeslauf 2025

Am 7.10. fuhren die schnellsten Läuferinnen und Läufer unserer Schule zum Nö Landeslauf!

29 Kinder hatten sich bei unserem schulinternen Crosslauf qualifiziert und traten aufgeregt die Bus-Reise nach Schwechat an.

Viele schnupperten erste Wettkampfluft und so war die Anspannung zu Beginn groß, doch nachdem wir die Starts der Volksschüler gut beobachtet hatten, wich die Aufregung allmählich etwas der Vorfreude.

Beim Aufwärmen zeigte sich wie viele Teamleader und Profisportler wir mithatten, vor allem aber zeigten die Kids tollen Teamzusammenhalt! Jede und jeder wurde am Start mit Wasser versorgt, beim Platz reservieren unterstützt, im Rennen angefeuert und oft sogar ein Stück begleitet.

Die zwei großen Runden waren durchaus anstrengend aber alle schafften es ein gutes Tempo zu finden, das sie bis ins Ziel durchhalten konnten.

So konnten am Ende 29 stolz und zufriedene Sportler den Heimweg antreten und nahmen neben unseren leckeren Goodiebags viele Topplatzierungen und etliche Qualifikationen für den Bundeslauf mit nach Hause.



Parlamentsbesuch

Die 4. Klassen begannen das heurige Schuljahr mit einem Besuch im Hohen Haus, dem neu renoviertem Parlament in Wien.

Unser Besuch begann mit einer Sicherheitskontrolle am Haupteingang, die bei so manchen Schülerinnen und Schülern zu Verzögerungen führte. Im modern gestalteten „Forum“ konnten sie spielerisch einen Einblick ins Parlament, die Arbeit der Politiker und die Geschichte gewinnen.

Bei den gut geführten Rundgängen durften die Kinder in die Rolle von Politikern schlüpfen, das politische Leben der Abgeordneten kennenlernen und ihren Platz im Sitzungssaal einnehmen. Highlights bei der Führung waren auf jeden Fall der historische Sitzungssaal mit seinem atemberaubenden Flair und die faszinierende Säulenhalle.



Vorstellungen:

- Der Junge mit dem längsten Schatten – Theater im Zentrum,
- Jeanne D’Arc- verehrt, verraten, verurteilt – Rabenhof-Theater,
- Der überaus starke Willibald – Renaissancetheater,
- Maria Theresia- das Musical – Ronacher,
- Wolf – Theater im Zentrum

Das Besondere war, dass alle Stücke exakt themen- und sprachgerecht auf unsere Altersstufe abgestimmt waren. Es erwarteten uns immer lebendige Inszenierungen, die unsere Sprache sprechen. Die Stücke griffen Themen auf, die uns interessieren – von Freundschaft und Identität bis hin zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen.

Mit 50 Teilnehmerinnen waren wir als große Gruppe unterwegs und das schweißt zusammen.



Tanz in der Schule

Am 8. April nahmen einige Schülerinnen der 4. Klassen an der Veranstaltung „Tanz in der Schule“ teil. Von Anfängerinnen bis hin zu erfahrenen Tänzerinnen zeigten alle mit viel Freude ihr Können. Besonders beeindruckend waren der starke Teamgeist, der gegenseitige Applaus und die zahlreichen Anfeuerungen während der Auftritte.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Tanzpädagogin Petra Ried, die sich seit vielen Jahren für die Förderung des Tanzes an Schulen engagiert. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Freude an Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft zu vermitteln.

Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Finale, bei dem alle Teilnehmerinnen noch einmal gemeinsam auf der Bühne standen. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.



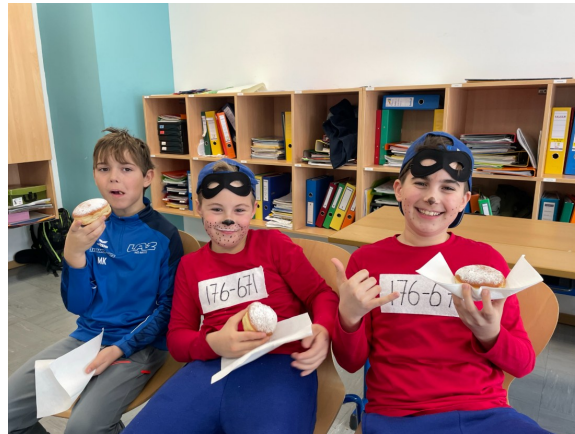
Adventkalender basteln und gestalten

Passend zur vorweihnachtlichen Zeit gestalteten die Kinder der 2. Klassen einen Adventkalender für die Klasse. Jede Klasse einigte sich nach der Ideensammlung auf ein Projekt. Die Kalender und das dafür benötigte Material sind sehr unterschiedlich. Nun schmücken die Adventkalender die Klassen und jeden Tag kann ein Kind aus einem Haus bzw. Sackerl Süßigkeiten entnehmen.



Fasching in den 1. Klassen

Die Narren sind los...Am Faschingsdienstag hatten die 1. Klassen in den letzten 3 Unterrichtsstunden eine Faschingsparty der Superlative. Zur Einstimmung gab es Marillekrapfen und Knabberein. Im Anschluss hatten die Kinder die Qual der Wahl zwischen Kinderdisco, Masken basteln und bemalen, Brett- und Kartenspiele und natürlich „Die Werwölfe von Düsterwald“ ...Auuuuuuu. Nun genug der schönen Worte, denn Bilder erzählen mehr.



Gedenkstätte Mauthausen

Am 12.5.2026 besuchten die 4. Klassen die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Ziel der Exkursion war es, mehr über die Geschichte des Nationalsozialismus und die Bedeutung von Erinnerung und Menschlichkeit zu lernen.

Während der Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Leben der Häftlinge im Konzentrationslager. Besonders erschütternd waren die Erzählungen über die schwierigen Lebensbedingungen und das Leid der Menschen, die dort gefangen gehalten wurden. Viele Jugendliche zeigten sich betroffen und nachdenklich.

Die Besichtigung der historischen Orte, wie der Baracken, des Appellplatzes und der sogenannten „Todesstiege“, machte die Geschichte greifbar und verdeutlichte, wie wichtig es ist, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Der Besuch der Gedenkstätte war für alle eine wichtige Erfahrung. Er erinnerte daran, wie wertvoll Frieden, Demokratie und Respekt gegenüber anderen Menschen sind.



Dialog im Dunkeln

Am 27. März besuchten wir mit den Drittklässlern den Dialog im Dunkeln in der Seestadt – eine Erfahrung der etwas anderen Art. Mit einem Blindenstock ausgestattet, ließen wir uns auf das Abenteuer ein und gingen in Kleingruppen durch die dunklen Räumlichkeiten. Dank unserer blinden Guides hatten wir Profis an unserer Seite, die uns sicher durch die Räume führten und auch den einen oder anderen wieder auf die richtige Spur brachten. Die Führung war sehr abwechslungsreich und führte uns durch einen Park, einen Supermarkt, und sogar an eine Bar, wo wir auch etwas zu trinken bestellen konnten.

Psychische Erste Hilfe Workshop

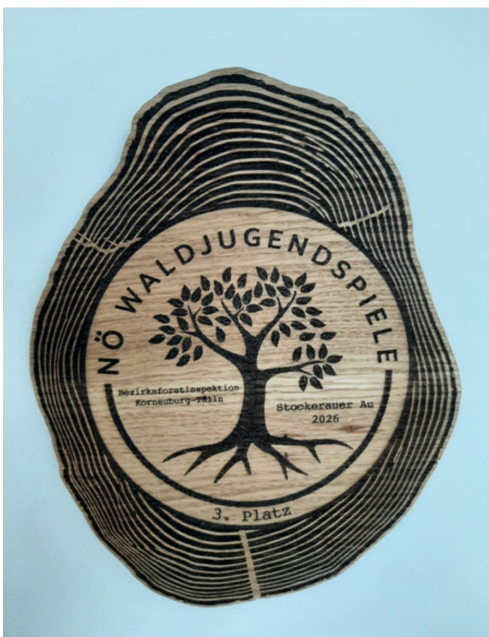
Im Mai fand für unsere Drittklässler ein 4-stündiger Workshop zum Thema Psychische Erste Hilfe statt. Dabei wurde das Thema der psychischen Gesundheit aufgegriffen und gemeinsam mit Herrn Enenkel vom Österreichischen Jugendrotkreuz und den DrittklässlerInnen erarbeitet. Der Workshop war sehr informativ und hat den Kindern nicht nur gezeigt, wie man psychische Probleme auf einer Skala einordnen kann, sondern auch wie man sich im Ernstfall aktiv Hilfe holen kann. Auch das Kreative kam nicht zu kurz, da die SchülerInnen ihre eigene „Glücksbox“ basteln konnten, die ihnen in schwierigen Situationen weiterhelfen soll.



Waldjugendspiele

Am 06.05.2026 nahmen unsere drei 2. Klassen an den 37. Waldjugendspielen in der Stockerauer Au teil. Bei herrlich sonnigem und warmem Wetter stellten sich die Schülerinnen und Schüler sieben unterschiedlichen Prüfungen zu ihren Waldkenntnissen. Dabei war nicht nur ihr Wissen über Kräuter, Sträucher und Bäume gefragt. Auch ihre Kenntnisse über die tierischen Bewohner des Waldes, vom kleinen Borkenkäfer bis zum mächtigen König des Waldes, waren für das Absolvieren der Stationen wichtig. Zusätzlich stellten die Jugendlichen ihren Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn unter Beweis, indem sie verschiedenen Früchte des Waldes blind erkannten. Und zuletzt zeigten die Schüler und Schülerinnen wie geschickt sie im Umgang mit Pfeil und Bogen sind. Der UBSC Artemis Stockerau stellte seinen Bogenschießplatz für die letzte Herausforderung des Tages zur Verfügung.

Alles in allem erlebten die Jugendlichen ein kleines Abenteuer, wuchsen wieder ein Stück zusammen und sind stolz auf die gemeinsamen Leistungen. Den 3. Platz erreicht zu haben, war noch einmal eine besondere Freude und stärkte die Selbstwirksamkeit der Klassengemeinschaft.



WM-Fieber > Morgenmuffel

Ein außergewöhnlicher Start in den Tag erwartete knapp 200 Schüler*innen und Lehrer*innen der NMS Harmannsdorf: Bereits um 06:00 Uhr versammelten sie sich in der Schule, um gemeinsam das erste WM-Spiel der österreichischen Nationalmannschaft gegen Jordanien zu verfolgen.

Ausgestattet mit Fahnen, Schals, Hüten und rot-weiß-roter Schminke herrschte im Turnsaal von Beginn an beste Stimmung. Gemeinsam wurde mitgefiebert, gejubelt und angefeuert – ein sportliches Highlight, das den Turnsaal kurzerhand in eine kleine Fan-Arena verwandelte. Aufgrund dieses besonderen Events begann der reguläre Unterricht erst verspätet.

Der wichtige Sieg im ersten Gruppenspiel war der ideale Start in den Tag, nach dem Schlusspfiff lagen sich Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse jubelnd in den Armen – auch viele Lehrkräfte ließen sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen und feierten mit.

Ein besonderes Highlight war zudem das Frühstück, das vom Elternverein organisiert wurde. Mit Schinken- und Käsebroten, Nutellastrizeln sowie warmem Kakao konnten sich die Fans für den anstehenden Schultag stärken.

Gegen 08:15 Uhr wurde die rot-weiß-rote Meute Richtung Klassenzimmer befördert. Nun hieß es wieder: Algebra statt Alaba.



Schulgottesdienste

Der Start: WIR > ICH

Willkommenskultur für unsere Jüngsten. Das Schuljahr begann traditionell mit dem Anfangsgottesdienst. Im Mittelpunkt standen besonders die Kinder der 1. Klassen, sie wurden herzlich begrüßt und offiziell aufgenommen. Mit guten Wünschen und Gottes Segen im Rücken starteten die Schulanfänger mutig in ihr neues Abenteuer Schule.



Weihnachten

Die Friedensbotschaft im Krippenspiel gestaltet von engagierten Schülerinnen und Schüler. Frieden, Hoffnung und das Miteinander wurde durch die Weihnachtsgeschichte erlebbar.



Ostern

Den Stein ins Rollen bringen. Mit dem hoffnungsvollen Motto zeigten wir, dass aus schweren Situationen neue Kraft und Hoffnung entstehen kann. Ein motivierender Impuls für das restliche Schuljahr wurde gesetzt.



Abschluss

Abschiednehmen von den Viertklässlern. Gemeinsam blickten wir auf vier ereignisreiche Jahre voller Lernen, Lachen und Freundschaft zurück. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten sich die Großen. Reich gesegnet ziehen sie nun weiter an ihre neuen Schulen.

Sagenwanderung durch den 1. Wiener Bezirk

Die 2. Klassen nahmen an einer spannenden Sagenwanderung durch den 1. Bezirk in Wien teil. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler interessante Wiener Sagen und Geschichten kennen, entdeckten historische Plätze der Innenstadt. An ausgewählten Stationen erzählten die Kinder einzelne Sagen selbst nach und präsentierten diese ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Die Wanderung verband Bewegung, Geschichte und Literatur auf abwechslungsreiche Weise und machte allen Beteiligten viel Freude.



Urgeschichtemuseum „MAMUZ“

Der Schulausflug der Kinder der 2. Klassen führte ins Urgeschichtemuseum MAMUZ in Asparn/Zaya und damit in eine Zeit, die „ur“ lang her ist. Schon beim Ankommen zeigte sich, dass die Temperaturen fast wie damals in der Eiszeit waren, zum Glück hatten alle warmes Gewand an.

Im Museum reichte die Reise von der Altsteinzeit bis zu den Metallzeiten. Dabei lernten die Kinder unterschiedliche Lebensweisen und Wohngelegenheiten kennen, von Zelten bis hin zu späteren Häusern.

Besonders spannend waren die vielen Aktivitäten: eine Mammutjagd mit dem Speer, das Feuermachen mit Stein und Feuereisen, Musizieren sowie „Telefonieren“ mit dem Schwirrholtz oder das Schminken im Stil der Steinzeitmenschen. Der Ausflug ermöglichte den Kindern einen lebendigen und abwechslungsreichen Einblick in die Urgeschichte.



Affenstark helfen - Schimpansendinner

Das alljährliche „Schimpansendinner“ der MS Harmannsdorf - ein Abend, gefüllt mit Kreativität, Eifer und Begeisterung - war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

Der Dinner-Abend wurde schon 5 Wochen im Voraus vom Kurs „Verantwortung übernehmen“, unter der Leitung von Barbara Doppler, geplant und organisiert. Dieses Jahr wurde nicht nur die Rettung der Schimpansen von Gut Aiderbichl, sondern auch das 25. Jubiläum der Tierschutzorganisation, gefeiert.

Der Erlös des Verkaufs und die Spenden kommen den Schimpansen des Affenrefugiums Gänserndorf zugute. Rund 345 € konnten durch den Enthusiasmus der 50 Schülerinnen und Schüler gesammelt werden.

Unter den 80 Gästen waren auch die Ehrengäste Alexander Raicher (Bürgermeister von Harmannsdorf), Magdalena Batoha (Bürgermeisterin von Leobendorf), Anneliese Nebenführ (Vizebürgermeisterin von Harmannsdorf), die Vertreter von Gut Aiderbichl Gisela, Mauriece, Angelika und der Hausherr der MS Harmannsdorf, Stefan Gamper. Die „Küchenmannschaft“, bestehend aus Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Andrea Holzmann, verköstigte die zahlreichen Gäste mit Finger-Food und einem 3-Gänge-Menü, welches aus einem Frühlingsalat, einem vegetarischen Cheeseburger und einem Schwarzwälder-Kirsch-Dessert im Glas bestand. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Schulchor unter der Leitung von Michaela Göls-Berthold.



Ein Obstgarten für die Schimpansen

Die Spenden der letzten beiden Schimpansen-Dinnerabende wurden in diesem Schuljahr in einen Obstbaumgarten für die Schimpansen des Gut Aiderbichl-Affenrefugiums investiert. Im Oktober und im Mai machte sich jeweils eine Gruppe Viertklasslerinnen und Vierklassler auf, um die Bäume zu pflanzen. So wurde nicht nur den Affen die Möglichkeit gegeben, frisches Obst zu genießen, sondern auch für die Insekten eine wichtige Nahrungsquelle geschaffen.



Flugplatz Stockerau



Im Technischen Werkunterricht befassten wir uns einige Wochen mit dem Thema "Fliegen". Wir lernten über die Pioniere des Fliegens, hinterfragten, warum Flugzeuge überhaupt fliegen können, lernten über den Absturz der Hindenburg und lasen die Sage von Ikarus. Im praktischen Teil bauten wir Flugmodelle aus Papier und ließen diese in einem Wettbewerb im Turnsaal starten. Die besten Flugobjekte folgen sogar 17 m weit.



Zum Abschluss besuchten wir den Flugplatz Stockerau, der sich auf dem Gebiet des alten Truppenübungsplatzes Senning befindet. Hier entstand in Jahrzehnte langer Arbeit ein moderner, attraktiver Flugplatz mit einer 800 m langen Asphaltpiste, drei Hangars, einem Betriebsgebäude, einer Werkstätte, einer Kantine, Schulungsräumen und einer Tankstelle.

Einige überaus netten Herren des Vereins gestalteten für 2,5 Stunden ein sehr abwechslungsreiches Programm für uns. Im Motorflugzeug, welches in der Flugschule für die Ausbildung verwendet wird, durfte natürlich auch jeder hinter dem Steuerknüppel Platz nehmen und die diversen Ruder (Höhen-, Seiten-, Querruder) betätigen. Im Schulungsraum sprachen wir über die unterschiedlichen Winde und warum das Flugzeug überhaupt fliegen kann. Bevor wir die Heimreise antraten, bekamen wir noch eine kleine Stärkung.

Für diesen wunderschönen und lehrreichen Vormittag möchten wir uns beim Leiter des Flugplatzes Stockerau Herrn Gockert sehr herzlich bedanken.



5. Lehrerteam



AIGNER Vincent
BAYER Gundolf
BOGAD Vera
BICAN Michaela
DOPPLER Barbara
FISCHER Thomas
FLANDORFER Erwin
FUCHSBERGER Katharina
GNILSEN Therese
GOLDERMANN Elisabeth
GÖLS-BERTHOLD Michaela
GRABLER Leopold
GRUBER Eva
GUGGENBERGER Evelin
HOLZMANN Andrea
HUIMANN Stefanie
IDL Elmar

KAUFMANN Tanja
KOBINGER Martina
MATTERN Elisabeth
NEUMAYER Lena
OBWALLER Franca
POHLER Julia
RENNER Kerstin
RHEIN Judith
ROSIFKA Pamela
ROUTIL Julia
SANDHÄUGL Andrea
SEIDL Nina
WOTTAWA Philipp
ZENTNER Magdalena

6. Klassenfotos

1a

Klassenvorstand: Stefanie Huimann

Co-Klassenvorstand: Thomas Fischer



Basic Sara

Forejt Stefanie

Fuge Florian

Hitz Manuel

Hösch Johannes

Kraft Sophie

Kramer Stefanie

Laimer Tobias

Lehner Sarah

Linask Victoria Luisa

Mader Serafina

Mannhart Lena

Meister Timo

Molzer Tobias

Mossbeck Rafael

Neumayer Lukas

Platek Dennis

Robl Jakob

Romanus Cyra

Sadowski Maximilian

Sink Anna

Tikale Lukas

Wannerer Larissa

Yildiz Mirhan

1b

Klassenvorstand:

Julia Pohler

Co-Klassenvorstand:

Therese Gnilsen



Berger Katharina

Poindl Nico

Vidovic Lukas

Berisha Leonora

Rupitsch Sebastian

Warschitz Simon

Buchner Valentin

Schachl Sophie

Fürhauser Niklas

Schindler Viktor

Gruber Lorenz

Schlosser Johannes

Hartl Felix

Schmid Felix

Krecht Luis

Steurer Mirtra

Kriebel Maurice

Stubner Martin

Lauton Greta

Trojan Eva

1c

Klassenvorstand:

Elisabeth Mattern

Co-Klassenvorstand:

Leopold Grabler



Amon Benedikt
Berthold Franziska
Bruny Emma
Friedl Lorenz
Haimerl Lena
Hauke Lukas
Hofer Vanessa
Kaiser Tobias
Klarum Maximilian
Koblinger Niklas

Kraft Alexander
Krenn Lennard
Kurz Aurel
Maurer Lena
Molzer Mateo
Pani Niklas
Schierer Daniel
Schulz Katja
Schwarz Isabella
Sovek Sofia

Vranek Elias
Wagner Jonas
Wiesmüller Alexander

2a

Klassenvorstand: Philipp Wottawa

Co-Klassenvorstand: Magdalena Zentner-Rainer



Bauer Tabea

Berthold Jana Marie

Biebel Amelie

Brunnhuber Magdalena

Bruny Felix

Filipczak Luca

Hösch Simon

Lehner Iris

Linaskh Carola Sophia

Kuti Viktoria

Magno Jeremy-Louis

Mack-Haller Luisa

Marczis Aadam

Masopust Lena Marie

Meißl Elias

Mortinger Marco

Nebenführ Chiara

Nowak Leon

Simota-Reinsperger Ja-
cob

Reinisch Miriam

Sarac Anes

Schneidhofer Leo

Zwieb David

2b

Klassenvorstand:
Co-Klassenvorstand:

Andrea Sandhäugl
Martina Kobinger



Angelo Laura
Bauer Luis Noah
Bayer Sophie
Böhm Carmen
Hani Leon
Hashani Loris
Jaja Erisa
Jashari Linda
Jashari Sami
Kessler Charlotte

Koller Jasmin
Marschnig Marlene
Neumayer Sebastian
Niegl Lea
Poindl Fabio
Poppenwimmer Arthur
Sattler Stefanie
Schandalik Felix
Schosser-Vonasek Niklas
Stopfer Marlene

Szuka Ella
Ulrich Adrian
Wiedermann Leonard
Yildiz Miray

2c

Klassenvorstand:

Judith Rhein

Co-Klassenvorstand:

Tanja Kaufmann



Bedernik Marley

Benold Luca

Cherevchanov Abubakr

Eder Dominik

Fink Mariella

Göls Emma

Höller Jonah

Huber Ida

Klaus Mia-Sophie

Kriegbaum Katja

Macdonald Aidan

Mitterer Lina

Pfennigbauer Paul

Rajic-Cakalin Philip

Reiter Leo

Spatzier Zoe

Teichmann Fabian

Weber Julia

Wild Jakob

Zakall Hanna

Zimmermann Johannes

Zimmermann Katharina

Zinser Luca

3a

Klassenvorstand:
Co-Klassenvorstand:

Vera Bogad
Pamela Rosifka



Böck Sebastian
Gamper Anna
Gruber Linnea
Hanisch Lia
Himmler Isabel
Hrovat Vanessa
Hubinger Gabriel
Kaltenbrunner Michelle
Kozan Emir
Lentsch-Weiser Amelie

Maurer Maximilian
Pani Lisa
Retzl Dorian
Ellen Schmidt
Schuster Jonas
Svabek Leonhard
Weismayer Moritz
Zwieb Kimberly

3b

Klassenvorstand:

Julia Routil

Co-Klassenvorstand:

Michaela Bican



Brankovic Gabriel

Daume-Kresa Christoph

Eder Daniel

Fugger Loreen

Hatzak Mariam

Hohenecker Simon

Karadas Kübra

Kreutzer Tobias

Lang Dario

Meister Zoe

Nedok Madleen

Reinagl Leopold

Ried Nico

Robl Katharina

Sokolar Nola

Trojan Arthur

Unterleithner Patrick

Warum Yannis

3c

Klassenvorstand:

Elisabeth Goldermann

Co-Klassenvorstand:

Nina Seidl



Babaoglu Yagiz
Buchner Noah
Buksalewicz-Bauer Nino
Helena Heyl
Kolowrat Anna
Krecht Sofie
Kuffner Lara-Sophie
Ludwig Luis
Müllegger Lorenz
Paul Tobias

Perlak Marc
Pfennigbauer Julia
Radonjic Marlene
Reiterer Fabian
Schlosser Matthias
Strassner Julia
Unterleithner Fabian
Wolf Elena

4a

Klassenvorstand:

Andrea Holzmann

Co-Klassenvorstand:

Eva Gruber



Artner-Valentin Lisa
Bauer-Pelzer Alexander
Benedek Raphael
Berthold Anna
Blihall Miriam
Brunnhuber Emilia
Dvorak Mila
Eggenhofer Maxima
Gassner Kerstin
Göttinger Lina
Gruber Zoé

Hitz Fabian
Maireder Tiffany
Manzer Isabell
Medek Leonie
Plail Sarah
Schindler Nico
Schuckert Leon
Schwarz Moritz
Tomassi Fabio
Zimmermann Leopold

4b

Klassenvorstand:

Barbara Doppler

Co-Klassenvorstand:

Franca Obwaller



Batocha Jonas

Ientin

Vock Amelie-Barbara

Berthold Anna

Lehner Felix

Wicho Luis

Djordjevic Leonie

Okeke Anna Chioma

Zwieb Katharina

Glanz-Müller Anita

Plosinjak Patrick

Hager Marina

Ramgraber Eleonora

Heske Sophie

Rupitsch Benjamin

Holsteiner Nina

Sadowski Benedikt

Holzmann Hanna

Schnitzer Rosa

Laschet Fabio

Schrammel Sophia

Leeb-Hitzenhammer Va-

Stoßfellner Jonas

4c

Klassenvorstand:
Co-Klassenvorstand:

Eveline Guggenberger
Vincent Aigner



Beer Felix
Berger Nina
Dokic Luka
Fischl Lisa Marie
Fuge Miriam
Grujic Alina
Henhappel Lukas
Höllner Anika
Holzer Viktoria

Kainz Karoline
Klammer Ricardo-
Maximus
Lenitz Livia
Mack-Haller Emma
Muschik Alexander
Pavlasek Amber
Rajic-Cakalin Lea
Scheer Vanessa

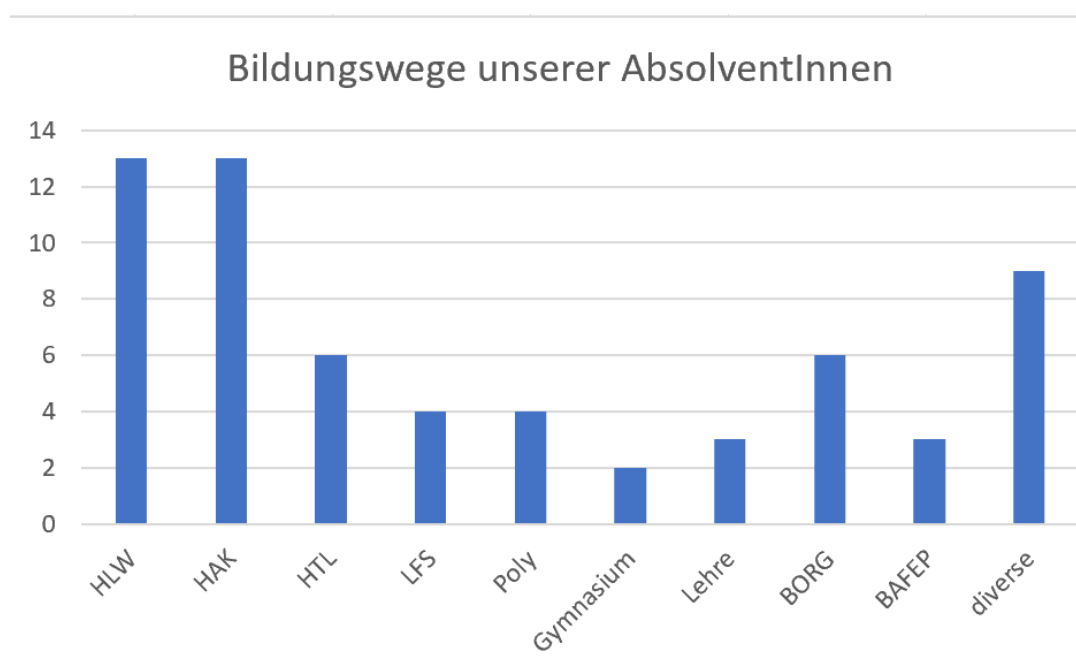
Skopik Nina
Tresky Nico
Wild David
Zeiller Andreas

7. Zukünftige Bildungswege unserer AbsolventInnen

Die Bildungswege unserer Absolventinnen und Absolventen zeigen die große Vielfalt an Möglichkeiten, die sich nach dem Abschluss der Mittelschule eröffnen. Besonders viele Schülerinnen und Schüler entschieden sich für den Besuch einer **Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW)** sowie einer **Handelsakademie (HAK)**, die mit jeweils 13 Übertritten die beliebtesten weiterführenden Schulen darstellen.

Auch technische und berufsbildende Wege werden gerne gewählt: Sechs Jugendliche wechseln an eine **Höhere Technische Lehranstalt (HTL)**, weitere sechs an ein **BORG**. Vier Schülerinnen und Schüler setzen ihre Ausbildung an einer **Landwirtschaftsfachschule (LFS)** fort, ebenso vier am **Polytechnischen Lehrgang**. Drei Absolventinnen und Absolventen entschieden sich für eine **Lehre**, weitere drei für eine Ausbildung an der **BAfEP**. Zwei Schülerinnen und Schüler werden ein **Gymnasium** besuchen. Darüber hinaus wählten neun Jugendliche unterschiedliche weitere Bildungswege wie Tourismusschule, Flugzeugtechnikschule oder Die Grafische.

Diese Verteilung verdeutlicht, dass die Mittelschule eine solide Grundlage für vielfältige Bildungs- und Berufswege bietet und die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Interessen und Begabungen auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet.

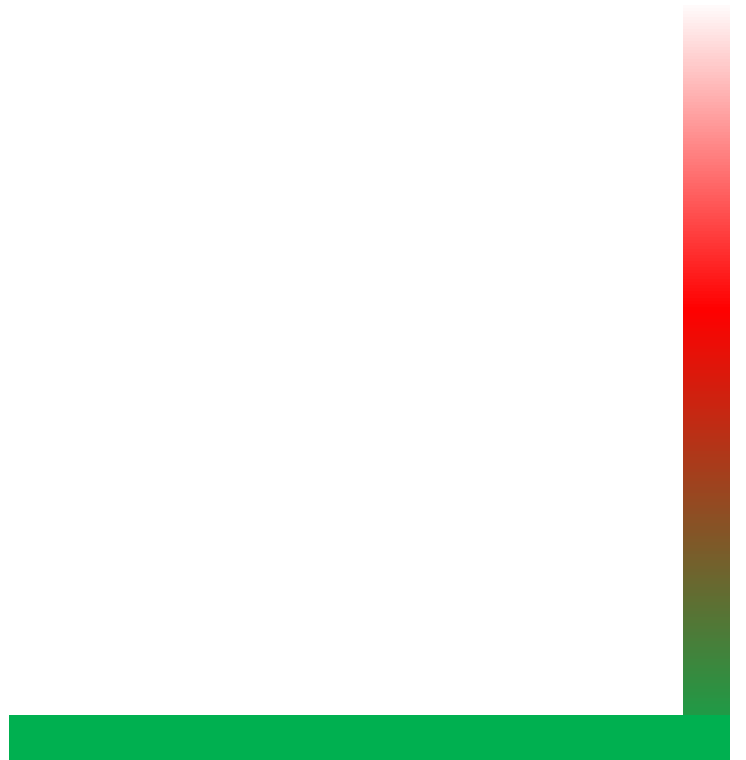
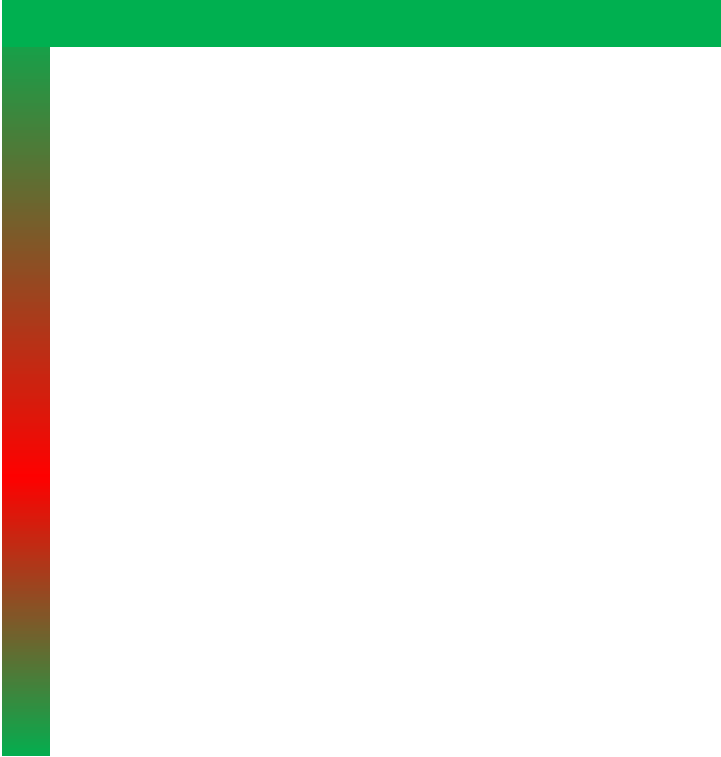


**Wir wünsche euch für eure Zukunft viel Erfolg,
spannende Herausforderungen
und erfüllende Wege.**

**Mögt ihr eure Träume verwirklichen und
weiterhin mit Leidenschaft euren Weg gehen!**

Deine Erinnerungsseite

Lass diese Seite mit lieben Worten, Unterschriften und kleinen Botschaften von Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrpersonen lebendig werden. Sie soll dir als schöne Erinnerung an dieses Schuljahr dienen.



Unsere Partner im Schuljahr 2025/26

Der Elternverein bedankt sich im Namen unserer Schülerinnen und Schüler herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Schule bei:

KFZ-Kaltenbrunner Martin



KFZ-Kaltenbrunner Martin



0676/462 20 97
martin-gte1@aon.at
2100 Leobendorf, Bahngasse 5

Bauspenglerei M. Skopik



Dacharbeiten Dachsanierungen
Schwarzdeckerarbeiten Sturmschäden
Blechfassaden Terrassen Beratung
Service Reinigung

MSKA[®]
Bauspenglerei M. Skopik

+43 (0) 660 / 986 41 29

Bauspenglerei MSK msk@derbauspengler.at | www.derbauspengler.at | Bahnhofplatz 3 | 2111 Harmannsdorf

Christian Mannersdorfer



Firma Christian Mannersdorfer
Alarmanlagen, Videoüberwachung
Kreuzgasse 51, 2100 Leobendorf
Mobil: 0676 / 365 14 95
eMail: mannersdorfer@yahoo.de
<http://www.mannersdorfer.com/>

Schulbuffet Ramgraber



Zimmerer Sattler



SATTLER

ZIMMEREI GesmbH
HOLZBAU - HOLZHANDEL

T 02264/7237
F 02264/7237-17
office@sattler-holzbau.at

2111 Harmannsdorf
Kreisslgasse 5

www.sattler-holzbau.at

Haustechnik Obernberger



OBERNBERGER

HAUSTECHNIK

WOHNEN IN BEHAGLICHKEIT

Kirchengasse 3a, 2111 Rückersdorf-Harmannsdorf
T 02264 / 26 920, office@ht-obernberger.at, www.ht-obernberger.at

GAS · WASSER · HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR

Gasthof Catering Pension Brait



ganz gastlich

Gasthof Catering Pension Brait

Schloßstraße 10, 2111 Seebarn

Tel.: 022 64/ 72 80

Fax: 022 64/200 75

Mobil: 0676/944 21 40

E-Mail: josef.brait@utanet.at

www.gasthofbrait.at

Flugsportverein FSV2000 Stockerau



fsv2000.at

Flugsportverein Stockerau

<https://www.fsv2000.at/>

Restaurant Böhmischer Hof



Böhmischer Hof

Restaurant - Privatzimmer

Böhmischer Hof
Laaerstraße 55, A-2111 Rückersdorf
Tel.: +43 6 991 991 1111
GPS: N 48.396935, E 16.371708
www.hroch.at

Mo - Mi 10:30 - 22:00
Donnerstag 10:30 - 14:00
Freitag RUHETAG
Sa - So 10:30 - 22:00

Obermayer Montageteam

Obermayer Montageteam GesmbH

Branchen

Montage von Fenstern, Türen, Parkettböden

Ansprechperson 1

Name Obermayer Wilhelm

Kontakt

Adresse Feldgasse 11
Harmannsdorf
2111 Harmannsdorf

Telefon +43 664 3801655

E-Mail-Adresse office@montageteam.at

Wagners Sirup



NÖ 
Mittelschule
Harmannsdorf